

## **Jahresmitgliederversammlung des Gemeinschaftswerks**

**Donnerstag, den 23. September 2020, um 20.00 Uhr,  
in Raum 101 des Gymnasiums Sarstedt**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, endgültige Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2019
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Bericht der Schulleiterin
9. Verschiedenes

1. Anwesend: Herr Dr. Wilk, Hr. Gericke, Frau Krantz, Frau Klein, Herr Hebe, Herr Peper, Herr Dr. Tischer, Herr Dr. Esser, Frau Haushalter, Hr. Hunger.

Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Einladung wurde über die Schüler, das Internet sowie das schwarze Brett bekannt gemacht.  
Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Das Protokoll vom 25.04.2019 wird genehmigt.
3. Jahresbericht des Vorsitzenden Hr. Dr. Wilk

Es fanden im Vereinsjahr 2018 vier Vorstandssitzungen statt (-> Termine 2019/2020)  
In absehbarer Zeit werden Nachfolger für die Kassenführung und den Vorsitzenden gesucht.

2018:

663 Mitglieder insgesamt

41 neue Mitglieder (Quote von 34% der neuen Schüler von 120)

48 Austritte

656 Mitgliederbestand zu Ende 2019

Entwicklung über die Jahre zeigt leicht abnehmende aber immer noch gute Beteiligungen

Teilnahme an Veranstaltungen durch das Gemeinschaftswerk :

Abiturfeier am 28.06.19

Einschulungsveranstaltung am 16.08.19

Erster Elternabend der 5. Klassen am 02.09.19

Weihnachtskonzert am 10.12.19

Schulball am 08.02.20

4. Ausgaben und Einnahmen (zusammen mit Punkt 5 wegen Abwesenheit der Kassenprüfer):

Fr. Haushalter/Dr. Wilk

11.300,- €	Einnahmen
4416,- €	Instrumentenverleih.
0,-	Spenden
48,- €	Erstattung von Bankgebühren.

15.764,- € Summe der Einnahmen

16.404,- € Ausgaben

Kontostand

23.545,- € 2018

22.428,- € 2019

Die langjährige Tendenz der Einnahmen/Ausgaben wird dargestellt.

2019 kamen 30 Anträge zusammen mit insgesamt 18.700,- € Volumen.

Änderungen in der Instrumentenversicherung (Hr. Gericke):

Die Schulinstrumente sind jetzt mit Selbstbeteiligung versichert. Die Instrumente werden nach dem Neuwert versichert, was nur bis zu einem gewissen Alter möglich ist. Regelmäßige Inventarisierungen und Wertermittlungen sind erforderlich.

Mittlerweile wurden 5 neue Klarinetten angeschafft.

Es gab keine besonderen Beratungsthemen im VS. Die Gemeinnützigkeit des Vereins für die Jahre 2016, 2017 und 2018 ist bestätigt worden.

Besonderer Dank geht an alle Unterstützer, Kollegen, Lehrkörper, VS, Schulleitung etc.

5. Oben unter 4.

6. Kassenprüfung durch Hr. Hübner und Fr. Arendt (abwesend): Das Kassenbuch ist vollständig und gut prüfbar, es wurden keine Mängel festgestellt. Die Empfehlung lautet, den Vorstand zu entlasten.

7. Anträge:

Drei Anträge wurden nachgereicht.

Neue Anträge:

05.2020 durch Frau Krantz: Förderung von Kooperationsspielen 1260,- €- der Antrag wurde angenommen.

Der Vorschlag wurde erörtert, die Beachvolleyballfelder aufzuarbeiten. Wegen der Verschmutzungen durch Hunde etc. auf dem nicht abgeriegelten Gelände ist die Maßnahme nicht unumstritten.

Über den Vorschlag soll im Frühjahr 2021 erneut abgestimmt werden.

Die Anschaffung von mobilen Sitzen für den Outdoorgebrauch für die Oberstufe soll geklärt werden.

Die Bereitstellung von Basketballkörben (evtl. auch auf dem Vorplatz an der Oberschule) soll erörtert werden.

8. Bericht von Frau Klein:

Das Schuljahr stand 2020 im Zeichen von Corona, mit Schulschließung und Remote Lernen. Insgesamt gab es aber gute Erfahrungen bei der Erledigung der Aufgaben und mit Videokonferenzen.

Zum Teil kam es noch zu technischen Einschränkungen.

Der Unterricht mit geteilten Klassen incl. Umzug lief gut an. Die erfassten Rückmeldungen seitens Eltern und Schüler waren gut. Der organisatorische Aufwand für alle Beteiligten war und ist enorm.

Es gibt keine Klassen- und Studienfahrten im Jahr 2020.

Die Außenflächen wurden für Pausen nach Kohorten aufgeteilt, was wegen der großen Fläche möglich war. Dadurch war die Nutzung ohne Mund- Nasenschutz ermöglicht.

Passende Konzepte für das Eintreten der Phasen B und C sind noch zu erarbeiten.

Die schulische und pädagogische Entwicklung in der Schule leidet unter der Situation.

Die Focus Evaluation stand unter dem Schwerpunkt „Individuelles Lernen“ im Schuljahr 18/19. In den 5. und 6. Klassen waren Prüfer anwesend.

Die Auswertung erbrachte ein gutes Resultat. Weitere Entwicklung für die gesamten Klassen ist zu erarbeiten, Ein Fragebogen in 02/20 wurde Online ausgefüllt. Der weitere Dialog fiel Corona zum Opfer.

Das Ende der Focus Evaluation wurde beschlossen.

Das Sozialpraktikum der 09. Klassen wurde erstmalig in 02/20 durchgeführt. Beteiligt waren u.a. die AWO und diverse Senioreneinrichtungen.

Es gab sehr gute Rückmeldungen hinsichtlich eigenständiger, persönlicher Erfahrungen der Praktikanten.

Für 2021 wurde wegen Corona das Sozialpraktikum komplett abgesagt.

Insgesamt soll eine stärkere Berufsorientierung neben dem Schulpraktikum angestrebt werden.

Die gegründete Schüler- Firma G-Style hat das Ziel Schulkleidung zu designen und zu verkaufen u.a. zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Durch Corona war die Geschäftstätigkeit behindert und Räume etc. nicht nutzbar.

Der Einsatz von Videotechnik als Ersatz für persönliche Kontakte ist zu klären (u.a. gilt es, rechtl. Themen wie Datenschutz zu klären).

Schulneubau:

Es wird nach Information durch den Landkreis keinen Architekten- sondern einen Investorenwettbewerb geben.

Die Phase 0 wird berücksichtigt. Durch Erstellung eines Bebauungsplans kann eine größere Fläche zur Verfügung gestellt werden. Der Bebauungsplan soll 2021 erstellt sein.

Der Investorenwettbewerb ist extrem aufwändig, An der Breslauer Straße soll die Kreuzung saniert werden und die Rettungswache auf dem Gelände untergebracht werden entlang des Walls am Sportplatz. Die Planungen dazu laufen bereits. Der Busbahnhof ist ebenfalls neu zu planen.

Die alte Sporthalle wird zunächst erhalten und soll saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf bis zu 1,3 Mio. in den nächsten 10 Jahren. Der Neubau wird dadurch räumlich eingeeengt.

Die Leitideen der Phase 0 sollen in den Wettbewerb einfließen. Das erarbeitete Raumkonzept ist dafür die Grundlage.  
Der räumliche Abstand von der Schule zur Mensa soll möglichst gering gehalten werden und ist kritisch zu betrachten.

Für 2021 ist die Wettbewerbsphase geplant und das Bauende für 2025.

Der Landkreis hat die Schule bisher immer beteiligt und gut informiert.

Die Schülerzahl liegt bei 830. Im Jahr 2019 fanden keine Abiturprüfungen statt. In 2019 sind 121 neue Schüler eingeschult worden.

Frau Habekost ist verstorben. Es wurden in der Zwischenzeit sechs neue Lehrkräfte eingestellt.

Die Unterrichtsversorgung ist weiter relativ schlecht, trotzdem Abordnungen von anderen Schulen.

Ein Dank geht an das Gemeinschaftswerk für die vielfältige Unterstützung. (u.a. Wasserspender, Schülerfirma)

Es fehlen komplett Anträge mit Corona-Bezug. Die mögliche Unterstützung bei der Ausstattung der Schule durch das Gemeinschaftswerk ist allerdings fraglich. Hr. Hebe fragt explizit nach Anfragen mit Aspekt Corona. Das Gemeinschaftswerk ist hinsichtlich Vorschlägen gesprächsbereit.

Dr. Tischer schlägt vor als Vorbereitung Pläne für die Verbesserung der Ausrüstung der Schule (Lüftungs- und Filteranlagen etc.) zu machen. Die Hilfe soll rechtzeitig geplant werden im Hinblick auf die kalte Jahreszeit und Lüftungsmöglichkeiten. Der Schutz der Lehrkräfte ist zu bedenken.

Es ist ferner zu prüfen, ob die weitere technische Infrastruktur modernisiert werden kann und inwieweit hier unterstützt werden kann.

## 9. Verschiedenes

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird im Umlaufverfahren bestimmt.  
Bevorzugt soll die Sitzung Anfang November stattfinden.

Ende der Sitzung 22:05 Uhr